



## Tätigkeitsbericht für das Jahr 2019

### 1. Veranstaltungen zur WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT

Motto „*Mensch - wo bist Du?*“

19. Februar „**Adams Dilemma – mahnende Zeichen**“  
Einstimmung zur WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT Bad Hersfeld

### 2. Tagungen, Seminare, Studienfahrten, Ausstellungen

30. 4. - 31.5. Eröffnung der Ausstellung in der Schalterhalle der Sparkasse  
„**Sie waren unsere Nachbarn – Hersfelds jüdische Familien**“ Bad Hersfeld\*)  
25. 10.-30.11. „**Die Jüdischen Friedhöfe auf dem Tageberg**“  
Ausstellung in der Wandelhalle im Kurpark Bad Hersfeld\*)  
30. November Finissage zur Ausstellung und Vorstellung/Dokumentation des  
Buches „**Sie waren unsere Nachbarn – Hersfelds jüdische Familien**“ Bad Hersfeld\*)  
5. Dezember „**Hochschule hinter Stacheldraht**“ Eröffnung des OFFLAG-Museums Rotenburg/F\*)

### 3. und 4. Einzelvorträge/Einzelveranstaltungen/Gedenkveranstaltungen \*) Kooperationsveranstaltung

27. Januar zum Auschwitzgedenktag: im *buchcafé*:  
„**Die Ermittlung**“ Szen. Lesung nach Peter Weiss Bad Hersfeld\*)  
19. Februar „**Erinnerungskultur in Niederaula**“ E.-H. Meidt Bad Hersfeld  
26. März „**Verfemt – Verfolgt - Verraten**“ Horst Selbiger über sein Leben Bad Hersfeld  
5. April „**Jüdische Märchen**“ mit Paula Quast : im *buchcafé* Bad Hersfeld\*)  
4. Mai **Stolpersteinverlegung in** Alheim-Heinebach\*)  
6. Mai „**Macht und Ohnmacht im Dialog der Religionen**“ Synagoge Felsberg\*)  
10. Mai zum Tag der Bücherverbrennung im *buchcafé*:  
„**Die Justizsprecherin**“ Szen. Lesung (D.Schenk, Holk Freytag) Bad Hersfeld\*)  
7. bis 16. Juni **H e s s e n t a g in Bad Hersfeld**  
12. Juni **Führung auf den Jüd. Friedhöfen** (anlässlich Hessentag) Bad Hersfeld  
10. Juli **Stolpersteinverlegung in** Bebra  
20. Juli **Gedenkveranstaltung am „Trottenkreuz“** Bebra-Imsh.\*)  
15. September **34. Internationales Freundschaftsfest** Bad Hersfeld\*)  
18. September „**Was ist am Berg Sinai geschehen?** Votr. zur Jüd.Bibelwoche Bad Hersfeld  
19. September „**Begegnung mit jüd. Geschichte**“ Rundgang in Schenkklengsfeld\*)  
1. November „**Den Holocaust dokumentieren**“ Imshäuser Gespräch Bebra-Imsh. \*)  
5. November Film „**Wir sind Juden aus Breslau**“ Öffentliche Vorführung Bad Hersfeld  
9. Dezember Erste **Stolpersteinverlegung in** Rhina\*)  
10. Dezember „**Der national-soz. Untergrund (NSU)**“ Szen. Lesung im *buchcafé* Bad Hersfeld\*)

### **P o g r o m g e d e n k e n :**

\*) Kooperationsveranstaltung

5. November Film „**Wir sind Juden aus Breslau**“ Bad Hersfeld  
7. November Gespräch über Antisemitismus heute Obersbergschulen Bad Hersfeld\*)  
7. November Pogromgedenken am Rathaus Bebra\*)  
8. November oekumen. Gottesdienst zum Pogromgedenken **Bad Hersfeld\*)**  
Abschluß an der Gedenkstätte Schillerplatz **Bad Hersfeld**  
9. November Pogromgedenken in Niederaula:Gottesdienst; am Gedenkstein Niederaula\*)  
9. + 10. Nov. „**Das Tagebuch der Anne Frank**“ - Holk Freytags Festspielproduktion Bad Hersfeld\*)  
11. November Musikal. Nachmittag in Erinnerung an die Pogromnacht Bebra-Imsh.\*)

## **5. Kulturelle/religiöse Veranstaltungen**

**17. April** Ökumenischer Kreuzweg „Der Frieden des Kreuzes...“ Bad Hersfeld\*)

## **6. Interne Veranstaltungen**

**26. März** **Jahresmitgliederversammlung** mit Vorstandswiederwahl Bad Hersfeld  
im Jahr 2019 diverse **Vorstandssitzungen** sowie div. telefonische Kontakte/Abstimmungen

## **7. Jugendarbeit / Junge Erwachsene**

\*) *Kooperationsveranstaltung*

**27. März** „**Verfemt – Verfolgt - Verraten**“ Horst Selbiger in der Konr.-Duden-Schule HEF\*)  
**14. Juni** „**J u d e n t u m**“ Projekt der Modellschule Obersberg  
„**Begegnungen gegen den Antisemitismus**“ auf dem Hessentag Bad Hersfeld\*)  
**19. Sept.** „**Begegnung mit jüd. Geschichte**“ (Projekt Hessentag) Rundgang in Schenklengsfeld\*)  
**22. Okt.** Bad Hersfelder **Konfirmanden zum Jüd. Museum Frankfurt**+/+Gespr. P. Kunik  
(begleitet vom hr-Fernsehen)  
**6. Nov.** Film „**Wir sind Juden aus Breslau**“ Vorführung für versch. Schulen Bad Hersfeld

## **8. Sonstige Aktivitäten der eigenen Gesellschaft**

Betreuung diverser jüdischer Besucher aus Israel und anderen Ländern (insbes.durch Dr. H. Nuhn). Enge Kontakte mit den regionalen Arbeitskreisen in Rotenburg (Förderkreis Jüd. Ritualbad/Mikwe) und in Schenklengsfeld (ehemaliges jüdisches Lehrerwohnhaus) sowie mit dem Verein zur Rettung der Synagoge Felsberg (und somit auch der lib. Jüdischen Gemeinde in Felsberg)  
– wechselseitige Mitgliedschaften.

Kooperation mit und aktive Mitarbeit in der **Arbeitsgemeinschaft Christen+Juden der Ev. Kirche** von Kurhessen-Waldeck u.a. im Rahmen der „Jüdischen Bibelwoche“ im August/September. Zusammenarbeit mit dem Geschichtsverein und mit Schulen des Kreises Hersfeld-Rotenburg zu einzelnen Themen; versch. Kooperationsveranstaltungen in Verbindung mit dem HESSENTAG.

Weitergabe von Arbeitshilfen zum Jahresthema an Schulen und Multiplikatoren.

Einzelvorträge, Einzelgespräche, Beratungen sowie das Beschaffen und Verteilen div. Materialien an unterschiedliche Zielgruppen.

Erweiterung der "**Bibliothek Christen - Juden**" (Hauptstandort ab 2012 in den Obersbergschulen):  
- mehr als 3.600 Titel

Kontakte zu verschiedenen jüdischen Familien in Israel, USA und anderswo.

Intensiv wurden die Möglichkeiten der digitalen Medien, z.B. von eMail und Internet (u.a. für Forschungszwecke) genutzt.

Mitarbeit im „**Netzwerk für Integration**“ sowie beim **Netzwerk „bunt statt braun**“ sowie in dessen Arbeitskreis zu geschichtlichen Reflexionen „**Zeitsprünge**“.

Wir sind Gastmitglied in der **ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen)**. Enge Kooperation mit der ACK u. a. bei der gemeinsamen Gestaltung des Pogromgedenkens. - - Vorst.mitglied R. Bätzing.

## **9. Teilnahme an DKR- und anderen Veranstaltungen**

Teilnahme an der **Jahres-Mitgliederversammlung des DKR** in Bonn-Bad Godesberg 17. - 19. 5.

Teilnahme an der **Jubil.feier 70 Jahre DKR**

Teilnahme am **ACK-Kreuzweg** am 17. 4.

Der Vorsitzende ist auch Vorsitzender der **Landesarbeitsgemeinschaft der chr.-jüd. Gesellschaften in Hessen** sowie einer der zwei Kassenprüfer des DKR.

**Landesarbeitsgemeinschaft der christlich-jüdischen Gesellschaften in Hessen:**

- 28. 8. **Jahrestreffen** der Vertreter/innen der Hess. Gesellschaften in Frankfurt

## **10. Öffentlichkeitsarbeit**

- Sieben „**Informationen Christen und Juden**“ mit Einladungen und z.T. umfangreichen Info.beilagen (u.a. Pressespiegel, Literaturbesprechungen, Druckschriften),
- Hinweise auf verschiedene **Tagungen** (z.B. der Ev. Akademie Hofgeismar sowie der Buber-Rosenzweig-Stiftung, Ausstellungen und Veranstaltungen im regionalen Umfeld)

- Spezielle Veranstaltungs-Einladungen
- **Veranstaltungsvorschau und Veranstaltungsberichte** in div. Medien (u.a. HR 4, Hersfelder Zeitung, HNA, Kreisanzeiger, Osthessen-News)
- **Webseiten:** [www.christenjuden.de](http://www.christenjuden.de), [www.hassia-judaica.de](http://www.hassia-judaica.de), [www.mikwe.de](http://www.mikwe.de) und <http://stolpersteine.hersfeld.hassia-judaica.de> sowie <http://www.synagogue-center-felsberg.org/>

## 11. Mitgliederstatistik

Mitglieder am 1.1. 2019 91; Zugänge keine ; Abgänge bis 1.1.2020 1; **Stand 1. 1. 2020 90**

**Vorstand:** Werner Schnitzlein, Christopher Willing, Dr. Werner Arens, Karl Honikel  
Beisitzer/in: Ute Janßen, Dr. Heinrich Nuhn, Rainer Bätzing

## 12. Tendenzen

Die am 25. 10. in der Wandelhalle des Kurbades eröffnete **Ausstellung** mit dem Titel „**Die Jüdischen Friedhöfe auf dem Tageberg**“ (Dr. H. Nuhn) fand eine überaus große Resonanz in den Medien und bei Einzelbesuchern, Führungen (u.a. für Schulen und Konf.gruppen) und Vorträgen. Die digitalisierte Neuauflage des **Rhina-Films** „**Jetzt – nach so viel Jahren**“ findet weiterhin großes Interesse; weitere Vorführungen sind für Januar 2020 geplant.

Das **Neukonzept der Gedenkstätte Schillerplatz** ist noch nicht umgesetzt.

Wir arbeiten mit dem „**Bündnis bunt statt braun in Hef-Rof**“ zusammen, das sich mindestens einmal monatlich trifft und mit diversen Aktivitäten/Veranstaltungen an die Öffentlichkeit tritt. Historische Themen werden in einer besonderen **Arbeitsgruppe „Zeitsprünge“** behandelt. Sie ist u.a. mit Beiträgen zum Thema **Zwangsarbeit** und zum „**Tag des offenen Denkmals**“ an die Öffentlichkeit getreten.

Im Berichtsjahr wurden div. Veranstaltungen in **Kooperation mit Dritten** geplant, beworben und durchgeführt, um unser Anliegen einem noch breiteren Interessentenkreis zugänglich zu machen.

Auch in 2019 waren wir wieder ausschlaggebend beteiligt an der Konzeption und Ausrichtung des nunmehr „**34. Internat. Freundschaftsfestes**“ zum „Tag der ausländ. Mitbürger“ in Bad Hersfeld.

Im ehem. **jüdischen Lehrerwohnhaus mit dem Judaica Museum** Schenkklengsfeld fanden diverse Veranstaltungen mit Schüler- und Erwachsenengruppen statt – auch in Verb. mit dem Hessentagsprojekt der Obersbergschulen und dem Landes-Verfassungsschutz. - - Vorstandsmitglied Karl Honikel

Das unter Leitung von Dr. Heinrich Nuhn stehende „**Projekt Rotenburg**“ wurde von uns weiter begleitet und unterstützt. Im „Jüdischen Museum“ in der ehem. Mikwe sind regelmäßig Führungen. Dr. Nuhn hatte im Laufe des Jahres im Rahmen seiner Arbeit viele Kontakte und Begegnungen mit Besuchern aus aller Welt, was sich auch in diversen Presseberichten widerspiegelt. Besonders bemerkenswert sind die **Ausstellungen** in Bad Hersfeld und Rotenburg und sein neues **Buch „Sie waren unsere Nachbarn“**: Besprechung und positive Kritiken in der Regionalpresse und u.a. in der *Jüd.Allgemeinen, Frankfurter Rundschau, Fuldaer Zeitung*.

Die Kooperation mit der „**Stiftung Adam von Trott**“ in Bebra-Imshausen (eine wechselseitige Mitgliedschaft) zeigte sich auch wieder in einer Reihe von gemeinsamen/themennahen Veranstaltungen. – Vorstandsmitglied Ute Janßen

Gleiches gilt für den „**Verein zur Rettung der Synagoge Felsberg**“ und damit auch die Kooperation mit der „Jüdischen Liberalen Gemeinde“ in Felsberg. - - Vorstandsmitglied Chr. Willing

Unsere Homepage [www.christenjuden.de](http://www.christenjuden.de) findet weltweit großes Interesse. Zusätzlich senden wir unsere „**Informationen Christen und Juden**“ **per Post und als eMail-Newsletter** an ca. 500 Interessenten.

**13. Gesamtanzahl der durchgeführten Veranstaltungen: 12** eigene und 25 in Kooperation.

**14. Weitere Einzelheiten** können Sie auf unserer Web-Seite [www.christenjuden.de](http://www.christenjuden.de) nachlesen.

Für den Vorstand:

*Werner Schnitzlein*

30.08.2020